Datum: 14.05.2013

Der Freiämter

KANTON AARGAU

Heller Media AG
5630 Muri AG
056/ 675 10 50
www.hellermedia.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 3'670
Erscheinungsweise: 2x wöchentlich

Themen-Nr.: 862.50
Abo-Nr.: 1078674
Seite: 1
Fläche: 10'198 mm²

Das Aargauer Kuratorium behandelte 2012 693 Gesuche

red Im Berichtsjahr 2012 behandelte das Aargauer Kuratorium 693 Gesuche (769 im Vorjahr, -9.9 Prozent) und sprach für 393 davon einen Beitrag (415 im Vorjahr, -5.3 Prozent). Der Kuratoriumskredit belief sich wie in den Vorjahren auf 6.2 Millionen Franken. Ohne die acht Institutionen, mit denen Leistungsvereinbarungen für Programmbeiträge abgeschlossen wurden, sprach das Kuratorium im Jahr 2012 im Durchschnitt einen Betrag von rund 10960 Franken pro Gesuch. Im Jahr 2011 hatte die Vergleichszahl rund 9790 Franken betragen (wiederum gerechnet ohne die damals neun Leistungsvereinbarungen). Somit nahm zwar die Anzahl der Gesuchseingaben ab, der durchschnittliche Mittelbedarf der Projekte erhöhte sich jedoch.

Die Infrastrukturkosten für die Geschäftsstelle und die Lohnkosten ihrer 310 Stellenprozente werden getrennt vom Kuratoriumskredit über das Budget des Aufgabenbereichs Kultur abgerechnet. Auch Sitzungsgelder und Reisespesen der elf ehrenamtlich arbeitenden Kuratoriumsmitglieder werden über ein separates Aufwandkonto abgewickelt. Der betriebliche Aufwand reduziert sich somit auf Projekte wie Publikationen.

Der Tätigkeitsbericht des Kuratoriums gibt einen Überblick über die Beitragssprechung und die Verwendung der finanziellen Mittel des Aargauer Kuratoriums im Jahr 2012. Er enthält alle im Jahr 2012 gesprochenen Förderbeiträge für das aktuelle Kunstschaffen in den verschiedenen Sparten und für regionale Kulturkommissionen und Kulturveranstalter. Ebenfalls aufgelistet sind die im Zusammenhang mit der Förderung getätigten Ausgaben wie Kosten für Publikationen oder Mieten für Auslandateliers.